

[fol. 58r]<sup>54</sup>

	<i>Daß Schaf vmb 8¼ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Vrban Fältl v. Mitterfeckhing	1	15	—
	Bärlmee Stockher v. Ärnhofen	1	1	3
		2	16	3
	<i>Summa des zu 8¼ fl. erkaufften</i> Waizen 46 Schaf 14 Mezen 2 Viertl			
	zu Gelt 385 fl. 28 kr. 3 d. <sup>55</sup>			

[fol. 58v]

	<i>Daß Schaf zu 8 fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertl</i>
	Adam Dietlmayr v. Schürling	2	10	—
	Sebastian Strasser daselbst	2	—	—
	Wolf Dallmayr alda	2	—	2
	Hannß Puechhauser v. Schürling	2	—	—
	Oßwaldt Roitmayr v. Schambach	1	—	—
	Hannß Puechhauser v. Schürling	2	2	—
	Achazi Weixner daselbst	2	6	3
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	4	—
	Niclas Roitmayr daselbst	2	5	2
	Bärlmee Wibmann v. Kledorf	2	12	1
	Sebastian Strasser v. Schürling	—	15	—
	Gabriel Pernpaintdner v. Muess	2	—	3
	Michel Berkofer v. Schambach	2	6	1
	Georg Pfliegl v. Buechhofen	2	4	1
		28	7	1

<sup>54</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 18, Anm. 7. Der Blattweiser ist fast abgefallen.

<sup>55</sup> Mathematisch exakt sind es 385 fl. 28 kr. 3 d. 1 hl. Ob es sich um einen Rechenfehler handelt, ist nicht zu klären. Der Unterschied von 1 hl. in bezug auf die Gesamtsumme zu vernachlässigen.